

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141274
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alte artenreiche, strukturreiche feuchte bis mesophile Wiese bzw. (ehemalige) Weidefläche, inzwischen evtl. lediglich als Wiese genutzt. Im großen und ganzen aktuell relativ mesophil ausgeprägt aber noch mit vorhandener Feuchtvegetation insbesondere in den Mulden und entlang des Grabens im Osten des Gebietes. Hier mit noch vielen Exemplaren der Spitzblütigen Binse, etwas Bleicher Segge, dominant Wald-Simse und sonstigen Feuchtezeigern. Nach Westen zunehmend trocken und mager mit nur noch eingestreuten Feuchtezeigern und auffällig häufig Spitz-Wegerich. Die zur Vorkartierung noch genannten vielen Exemplare des Breitblättrigen Knabenkrauts konnten aktuell nur vereinzelt nachgewiesen werden. Generell ist am Boden eine recht dichte Streuschicht vorhanden, in Teilen ist die Fläche auch vergrast, verunkrautet und macht hier einen leicht verbrachten Eindruck. Randlich ist das Einwandern von jüngeren Gehölzen aus den umgebenen Strukturen zu beobachten. Im Süden ist ein Baum aus dem angrenzenden Knick in die Fläche gekracht. Insgesamt ist der Rückgang einiger Arten - auch der RL - zu beobachten. Die Fläche sollte keineswegs weiter entwässert werden. Eine weitere Einstufung eines Teilbereichs als Seggen- und Binsenreiches Nassgrünland ist bei noch weiter voranschreitendem Artenverlust anzuzweifeln, ein stärkerer Fokus auf Nährstoffarmer, seggen- und binsenarme Nasswiesen ist künftig denkbar.

Nach Angaben des Pächters aus 2002: seit 40 Jahren extensive Pferdeweide mit Nachmahd nach Einziehen der Orchideen. Möglicherweise ist die konsequente Pflege derzeit in Auflösung begriffen.

Die Fläche ist dringend schutzwürdig! Das Gebiet hat ein besonderes, feucht-mageres Standortpotential.

Der LRT-Definition entspricht der Biotop nicht, da kein Pfeifengras vorkommt. Der Biotop ist zwar von der Artenzusammensetzung her einer Pfeifengraswiese nahe, weist aber auch Anklänge an eine binsenreiche Naßwiese auf, wie auch an eine (gewöhnliche) artenreiche Weide frischer Standorte.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			40 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			60 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2018)		
1	3		Ja	0 %
2	GFA	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)		§ 30 (2) 2.5
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

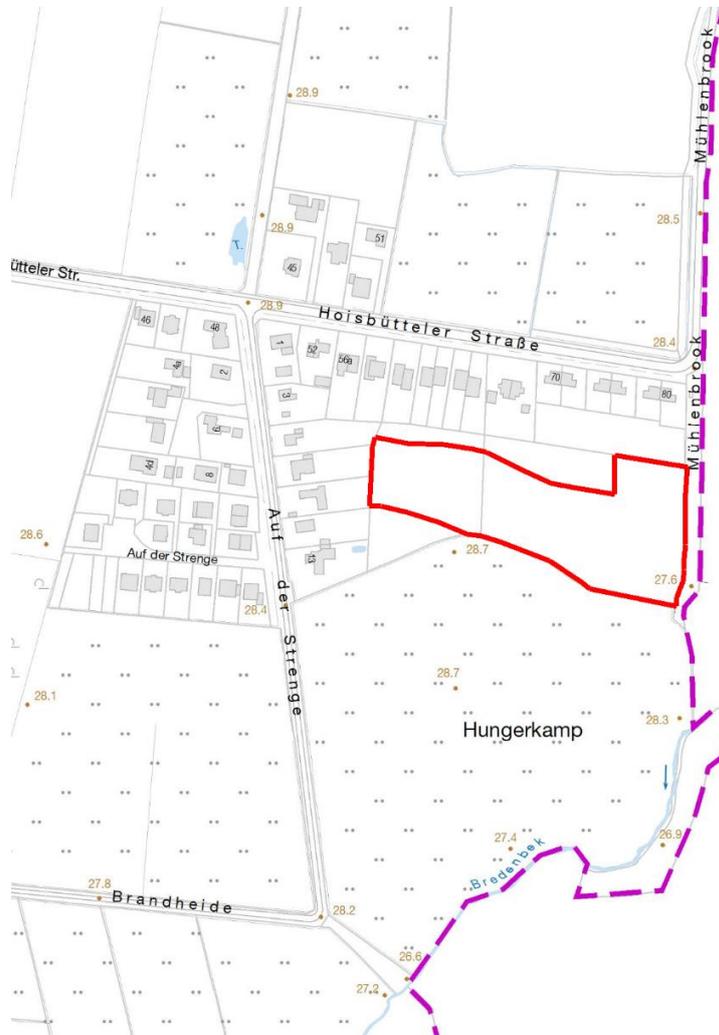
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141274	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	9 19	
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw. Straßen "Auf der Strenge" u. "Mühlenbrook / Hungerkamp"				
Nachbarnutzung/en	Einfamilienhausbebauung, Knicks, Feldgehölz (Acker)				
Rechtswert (X)	576410	Hochwert (Y)	5949849		
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)		Gemarkung	Ohlstedt (537)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]				
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141274	61577	7648	9	30.05.2003	K	7650	19
141274	61579	7648	9	01.08.2011	K	7650	19

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141274	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78890	0	7648_9_010920_1.JPG	
78891	0	7648_9_010920_2.JPG	
78892	0	7648_9_010920_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Verbuschung / Verschattung, Entwässerung Potentiell durch jede Art von Nutzungsänderung. (Auch Ausweitung gartenähnlicher Nutzungen.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Vorkommen seltener Pflanzen Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Möglicherweise noch bedeutender Orchideenbestand, noch immer artenreiches, mesophiles bis feuchtes Grünland, Relikt eines sehr selten gewordenen, höchst schutzwürdigen Grünlandtyps, relativ mager, blütenreich, insektenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Blütenbesuchende Insekten Tagfalter Insekten, allgemein Heuschrecken
Maßnahmen	4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze Flächen nicht mehr entwässern, extensiv pflegen, ein Umbruchverbot und ein Düngemittelverbot aussprechen, Landwirt ggf. fördern.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141274
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7648_9_010920_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7648_9_010920_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7648_9_010920_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141274
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	GNA
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierassen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141274	
			DK5 DK5-GK	7648	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w															V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Carex pallescens (Bleiche Segge)	7	z													2		3	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z														V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	7	w												b	2	2	2	3
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	l																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																
Geranium pratense (Wiesen-Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	l													3		3	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w																
Lamium purpureum (Purpurrote Taubnessel)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z															V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w															V	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	l																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z																
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w													3		V	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141274
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	z																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z																
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w																
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z																
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w																
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w																

Anzahl Rote Liste Arten 5 1 7 1
Anzahl Arten 66

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)	Biotoptyp	GFA
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141274
		DK5 DK5-GK	7648 7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	9 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13583,0269
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.01.01 - Juncion acutiflori (subatlantische Binsenwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)